

 Psychotherapie

Bindung als Grundlage von Pädagogik und Partnerschaft

Bindung ist ein menschliches Grundbedürfnis. Sie gibt Halt, Orientierung und emotionale Sicherheit – und beeinflusst, wie wir uns täglich selbst erleben und Beziehungen gestalten. In diesem Seminar widmen wir uns der Frage, wie sichere Bindung in der Kindheit entsteht und wie wir Abweichungen erkennen und damit umgehen können. Diese Kindheitserfahrungen bestimmen grundlegend, wie wir als Erwachsene Nähe und Beziehung leben.

Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen der Bindungstheorie, ihre Bedeutung für emotionale Sicherheit sowie die Verbindung von Wissen und gelebter Erfahrung. Theorie wird verständlich vermittelt und direkt mit praktischen Übungen und Beispielen verknüpft. Anhand von Video- und Fallbeispielen tauchen wir ganz ins Thema ein und haben Zeit für die Betrachtung eigener Wahrnehmungen und Erfahrungen.

Die anthroposophische Menschenkunde bietet eine sehr lebendige Anschauung der seelischen Vorgänge, weshalb diese Betrachtungsweise mit einfließt.

Inhaltsübersicht:

- Bindung im Kontext der seelischen Entwicklung
- Leibliche und psychische Grundlagen
- Neurologische Betrachtung
- Bindungshierarchie
- Bindungsqualitäten beim Kind
- Bindung und Partnerschaft
- Förderung einer sicheren Bindung
- Zentrale Bedeutung der Feinfühligkeit und Bedürfnisorientierung
- Voraussetzungen der Bindungspersonen
- Anregung zur Selbstreflexion
- Bearbeitung von Praxisbeispielen
- Fragerunde für konkrete Fälle

Das Seminar richtet sich an pädagogische und therapeutische Fachkräfte.

Termine

Fr, 15.05.2026
09:00–17:00 Uhr
Sa, 16.05.2026
09:00–17:00 Uhr

Preis

320,00 €

Schule

Paracelsus Heilpraktikerschule
Augsburg
Oberbürgermeister-Dreifuß-Str. 1
86153 Augsburg
Tel. 0821-349 95 56

Seminarnummer

SSD89150526

Anmeldemöglichkeiten

- ☑ Bei jeder Akademie
- ☑ Per Fax: 0261-952 52 33
- ☑ Auf [unserer Webseite](#)



Irrtümer und Änderungen vorbehalten
Erstellt 01.05.2026

Dozent

Patrick Heining

Jg. 1985, verheiratet, 1 (Pflege-)Kind. Nach einer naturwissenschaftlichen Ausbildung zum Chemikant wechselte Herr Heining ins Soziale und arbeitete nach seiner Erzieherausbildung mehrere Jahre als Gruppenleiter in einer heilpädagogischen Schule und einer Wohngruppe. 2016 gründete er ein Kinderheim, um Kindern die aus verschiedenen Gründen nicht im Elternhaus leben können, ein geborgenes und heilsames Zuhause zu bieten. Er schloss die Weiterbildung zum Heilpädagogen im Jahr 2019 ab. Seit 2023 bietet Herr Heining auch außerhalb seiner Einrichtung Seminare und Beratung an, die er als Gesundheitsberater mit Massagen und weiteren Anwendungen im Sinne der Ganzheitlichkeit auf Grundlage der Anthroposophie ergänzt.